

Silicon- Fassadenfarbe FZ



Dinova

Matte Siliconharzfarbe der Spitzenklasse mit
Filmkonservierung gegen Algen und Pilze



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Hochwertige Fassadenbeschichtung für wasserabweisende, hoch diffusionsfähige Fassadenanstriche auf mineralischen Untergründen sowie für Renovierungsanstriche auf fest haftenden Silikat- und matten Dispersionsanstrichen und Kunstharzputzen. Speziell auch im Bereich denkmalgeschützter Objekte und für Anstriche auf Putzen der Mörtelgruppe P I c einzusetzen.

Eigenschaften

Hohe Widerstandsfähigkeit des Anstrichfilms gegenüber Algen und Pilzen, kalkmatt, glatt, wetterbeständig. Nicht filmbildend, haftfest, wasser- und schmutzabweisend, kaum thermoplastisch, vergilbungs- und alterungsbeständig, sehr hoch wasserdampfdurchlässig, wasserabweisend nach DIN 4108, hoher Regenschutz, CO₂-durchlässig, daher gut geeignet für kalkreiche Putze, beständig gegen Luftschadstoffe.

Werkstofftyp

Spezial-Fassadenfarbe auf Siliconemulsions-Basis nach DIN 55 945.

Inhaltstoffe

Nach VDL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Kreide, Silikate, Wasser, Aditive, Konservierungsmittel

Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/c): 40 g/l (VOC-Höchstgehalt 2010). Dieses Produkt enthält max. 40g/l VOC.

Glanzgrad

Kalkmatt.

Farbton

Weiß. Maschinell im DinoMix-Mischsystem abtönbar.

Silicon-Fassadenfarbe FZ ist nach allen gängigen Farbsystemen maschinell über DinoMix tönbar. Brillante, intensive Farbtöne, z. B. Gelb, Orange, Rot usw., weisen aus systemimmanenten Gründen ein geringeres Deckvermögen auf. Es empfiehlt sich deshalb, bei diesen Farbtönen einen vergleichbaren, deckenden, auf Weiß basierenden, pastelligen Farbton vorzustreichen, (z. B. Unigrund Plus getönt). Evtl. kann ein zweiter Deckanstrich erforderlich werden.

Farbtonbeständigkeit nach BFS-Merkblatt Nr. 26

Klasse B

Gruppe 1

Physikalische Kennwerte

Dichte: 1,57

Kenndaten nach DIN EN 1062

Glanz: matt G₃

Trockenschichtdicke: 100 - 200 µm E₃

Max. Korngröße: < 100 µm S₁

Wasserdampfdurchlässigkeit

(s_a-Wert): < 0,14 m (hoch) V₁

Wasserdurchlässigkeit

(W-Wert): ≤ 0,5 [kg/(m² · h^{0,5})] (mittel) W₂

Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den technischen Kenn-
daten möglich.

Verarbeitungshinweise

Beschichtungsaufbau

Voranstrich: Je nach Verarbeitungsweise und Untergrund bis ca. 10 % mit Wasser verdünnt. Alternativ kann bei ungleichmäßigen Untergründen zur Egalisierung der Voranstrich mit Silicon-Streichputz (feinkörnig), bis 10 % mit Wasser verdünnt, erfolgen. Schlussanstrich mit Silicon-Fassadenfarbe unverdünnt, bzw. bis 5 % mit Wasser verdünnt. Hohe Sicherheit gegen organischen Befall bietet ein zweimaliger Anstrich mit ca. 170 ml/m² Auftragsmenge pro Anstrich. Für den Spritzauftrag von Silicon-Fassadenfarbe FZ im Außenbereich unsere Fachberatung anfordern.

Verarbeitung

Durch Streichen, Rollen oder Spritzen mit geeigneten Spritzgeräten. Beim Spritzen Feinsiebe mit 0,2 mm Maschenweite empfehlenswert.

Bitte beachten:

Bei der Verarbeitung von Silicon-Fassadenfarbe FZ in der A. S. (Anti-Spritznebel)-Technologie empfehlen wir die Geräteausstattung der Firma Graco.

Trockenzeit

Nach 3 Stunden oberflächentrocken. Überstreichbar nach ca. 10 Stunden bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte, regenfest nach 24 Stunden. Durchtrocknung nach 28 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Verbrauch

Ca. 170 ml/m² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Lieferform

12,5 Liter-KU-Gebinde

40,0 kg-Hobbock

Untergrundvorbereitung und Grundierung

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3.

Feste und tragfähige Untergründe können mit einem Haftgrund, z. B. Unigrund Plus, vorbehandelt werden.

Neue Putze der Mörtelgruppen P I c, P II und P III nach zwei- bis dreiwöchiger Austrocknung (Nachputzstellen flutieren) mit Silicon-Grund ELF grundieren.

Mineralische Kratz-, Spritz- und Edelputze, leicht sandenden Putz und oberflächlich abgewitterten Beton mit Silicon Grund ELF grundieren.

Leicht kreidende, fest haftende Altanstriche mit Silicon-Grundfestiger grundieren. **Sehr stark kreidende Altanstriche** vorher gründlich abwaschen.

Nicht tragfähige, abblätternde Altanstriche und Kunstharzputze restlos entfernen und, je nach Untergrundbeschaffenheit, mit Silicon-Grund ELF oder Silicon-Grundfestiger grundieren. Eventuell Zwischenanstrich mit Silicon-Streichputz.

Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile nicht überstreichen!

Beachten

Lagerung

Trocken, kühl, frostfrei.

Bitte beachten

Nicht bei starker Sonneneinstrahlung, Regen, Nebel oder drohendem Frost verarbeiten. Auch nicht auf waagerechten Flächen mit längerer Wasserbelastung. Nicht zu behandelnde Flächen abdecken. Untere Temperaturgrenze für die Verarbeitung +5 °C für Umluft und Untergrund. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich ausspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen.

Fassadenprodukte mit Filmkonservierung gegen Pilz- und Algenbefall bieten einen langanhaltenden, aber zeitlich begrenzten Schutz. Die Wirksamkeitsdauer der Filmkonservierung ist abhängig von den Objektbedingungen.

Bei dichten, kühlen Untergründen oder bei witterungsbedingter Trocknungsverzögerung können durch Feuchtebelastung (Regen, Tau, Nebel) Hilfsstoffe an der Oberfläche der Beschichtung gelblich transparente, leicht glänzende und klebrige Ablaufspuren entstehen. Diese Hilfsstoffe sind wasserlöslich und werden mit ausreichend Wasser, z. B. nach mehrmaligen stärkeren Regenfällen, selbstständig entfernt. Die Qualität der getrockneten Beschichtung wird dadurch nicht nachteilig beeinflusst. Sollte trotzdem eine direkte Überarbeitung erfolgen, so sind die Läufer/Hilfsstoffe vorzunässen und nach kurzer Einwirkzeit restlos abzuwaschen. Eine zusätzliche Grundierung mit Unigrund Plus ist auszuführen. Bei Ausführung der Beschichtung unter geeigneten klimatischen Bedingungen treten diese Ablaufspuren nicht auf.

WGK: 1, Produkt-Code M-SF01, weitere Hinweise in unserem Sicherheitsdatenblatt beachten.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingtrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 08 01 12

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe werden alle früheren Ausgaben ungültig. Wenden Sie sich bitte in Fällen, in denen Sie weitere Angaben wünschen, an uns.